

tei Deutschlands, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Deutschen Demokratischen Republik in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik; Gerd König, stellvertretender Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Sekretär der Delegation.

Die Delegation der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik wurde vom Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, Gustav Husák, geleitet;

Der Delegation gehörten weiter an:

Lubomir Strougal, Mitglied des Präsidiums des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei und Vorsitzender der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik; Vasil Biřak, Mitglied des Präsidiums und Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei; Antonin Kapek, Mitglied des Präsidiums des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei und 1. Sekretär der Stadtleitung der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei Prag; František Hamouz, Mitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei und Stellvertreter des Vorsitzenden der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik; Jifi Götz, Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik; Richard Dvořák, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik in der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Partei- und Regierungsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik informierten sich über die in Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beziehungsweise des XIV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei erreichten Erfolge. Dabei würdigten sie insbesondere die große schöpferische Arbeit der Völker beider Staaten zur Erfüllung der Volkswirtschaftspläne und zur Steigerung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus.

Im Verlauf des Freundschaftsbesuches wurde ein breiter Kreis gemeinsam interessierender Fragen zur weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und aktuelle Fragen der internationalen Politik erörtert.

Beide Seiten bekräftigten ihre Entschlossenheit, die brüderliche Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten und Völkern zu vertiefen, das unver-